

Dörthe Friedrich

geb. Barby

LG Karlsruhe ■ Speerwerfen Länderkampfteilnehmerin

Dörthe Friedrich stellt sich einer leichtathletischen Disziplin, in der die Konkurrenz in Deutschland traditionell sehr stark ist.

Nachdem sie im letzten Jahr, noch unter ihrem Mädchennamen Barby in die Phalanx der 60 m Werferinnen eindrang, konnte sie in diesem Jahr ihre Leistungsklasse bestätigen. Bei den deutschen Meisterschaften mußte Dörthe den „Großen Drei“ des deutschen Speerwurfes allerdings noch den Vortritt lassen. Mit 60,30 m belegte sie in Erfurt den 4. Platz. Zuvor beim Werfertag in Halle wurde sie hinter Karin Forkel sogar zweite und blieb dort bereits mit 59,27 m nur knapp unter der 60 m Marke.

Den Saisonanfang absolvierte die Bundeswehr-Sportfördergruppenangehörige im Rahmen eines Trainingslager im australischen Brisbane. Beim Länderkampf Deutschland - Australien - Neuseeland vertrat Dörthe die deutschen Farben.

Ihren letzten Meisterschaftswettkampf 1999 bestritt sie bei den süddeutschen Meisterschaften in Homburg. Dort landete ihr Speer bei 57,39 m.

Um das 600g-Gerät im nächsten Jahr noch besser in den Griff zu bekommen, tüfelt ihr Trainer derweil mit ihr an der Umstellung ihrer Wurftechnik. Wünschen wir, daß dies erfolgreich gelingt, damit sie im nächsten Jahr vielleicht für manche Überraschung sorgen kann. 62 m wären als Norm gefordert, für den Schützling von Georg Baur, um in Sydney zu starten.

